

Wer wird der 5.555 Alloheim-Azubi?

Wird es ein Schulabgänger oder eine Schulabgängerin sein? Oder ein Azubi, der als bislang berufsfremder Seiteneinsteiger seinen Berufsstart in der Gesundheitsbranche beginnt?

Die Kolleginnen und Kollegen der Alloheim Senioren-Residenzen sind derzeit gespannt, wer in diesem Jahr eine ganz besondere Ausbildungszahl im wahren Sinne

ambulanten Pflegediensten neben Pflegehilfs- und Fachkräften auch Köche oder Bürokaufleute zukunftsorientiert ausgebildet.

„Wir gehen dabei einen ganz besonderen Ausbildungsweg“, sagt Uta Grohmann, die für die Ausbildung in der Einrichtung zuständig ist. „Unser Weg basiert auf Teamgedanken, hohem Qualitätsanspruch, individuelle Entwicklungs-

ab dem ersten Ausbildungstag alle Tätigkeiten genau definiert. So kommt man schnell in seinem neuen Job an. Außerdem werden bereits während der Ausbildung spätere Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten planbar aufgezeigt.

„Junge Menschen, Schulabgänger, aber auch berufsfremde Seiteneinsteiger vergeben viele Chancen, weil sie sich zu wenig mit Berufen der Gesundheitsbranche beschäftigen“, bedauert Uta Grohmann, „die Tätigkeiten sind leider mit unzutreffenden Vorurteilen behaftet, so dass viele gleich abwinken. Dass man hier in einem absolut krisensicheren Berufsfeld mit Menschen und für Menschen arbeiten kann, etwas Sinnvolles bewirkt und parallel dazu hervorragend verdient, ist bislang nur wenigen bekannt.“

Sinnvolles bewirken und gut verdienen

Apropos Verdienst: Über 1.150 EUR verdient ein Azubi bereits monatlich im 1. Ausbildungsjahr, über 1.300 EUR im dritten. Nach der Ausbildung winkt dann bei Alloheim ein Durchschnittsgehalt von rund 3.100 EUR plus Zuschlägen.

„Die meisten der von uns ausgebildeten Menschen wollen nach der Abschlussprüfung gerne bei uns bleiben“, sagt Uta Grohmann, „nicht nur wegen des Verdienstes und der planbaren Karriere, sondern weil wir aufgrund der Unternehmensgröße auch private Wünsche bei Umzugsplänen oder der individuellen Dienstplangestaltung zum Beispiel aufgrund

Familienzuwachs berücksichtigen können. Interessant sind auch die vielen Extras wie die betriebliche Altersvorsorge, das betriebliche Gesundheitsmanagement, vergünstigte Mitgliedschaften oder auch eine unternehmenseigene Kreditkarte. Wir haben viele ehemalige Auszubildende, die mittlerweile als Residenzleitungen eigenverantwortlich Einrichtungen führen. Diese Karrierewege zu begleiten und zu verfolgen, hat schon etwas Familiäres.“

Um mehr Menschen für ein berufliches Engagement im Gesundheits- und Pflegebereich zu begeistern, setzt die Alloheim Senioren-Residenz auf individuelle Auf- und Erklärung. Die Anzahl der Ausbildungsplätze mit zeitlich variablem Einstieg ist gerade noch einmal erhöht worden. Bei Grillabenden kann man sich mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen austauschen, dabei alle Fragen stellen oder auch via Schnupperpraktikum ausprobieren, ob der Beruf etwas für einen selbst wäre.

i Wer möchte, kann sich über die kommenden Termine informieren:

Telefon: 0341 | 37519 • E-Mail: leipzig-althen@alloheim.de

Wann nun der 5.555. Azubi seine Unterschrift unter den Ausbildungsvertrag setzen wird, kann Uta Grohmann nicht genau sagen. „Wahrscheinlich wird das noch in diesem Jahr sein“, mutmaßt sie. Natürlich wird man sich für ihn oder sie etwas Besonderes einfallen lassen.



Seniorenzentrum Althen | Saxoniastraße 32 | 04319 Althen

des Wortes „rund“ machen wird. Noch in 2021 erwartet man dort den 5.555. Auszubildenden.

Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1973 liegt ein wesentlicher Schwerpunkt des Pflegeheimbetreibers darin, dem Nachwuchs eine solide und umfassende Ausbildungsgrundlage mit Perspektiven zu ermöglichen. Aktuell werden bundesweit jährlich rund 1.500 Azubis ausgebildet; knapp 500 schließen noch in diesem Jahr ihre Ausbildung ab. Dabei werden in den 235 Standorten und 25

möglichkeiten jedes einzelnen und engmaschiger Betreuung durch ein erfahrenes Kollegenteam. Dieses Miteinander führt dazu, dass man seine Ausbildung motiviert und engagiert erlebt, sich niemals allein gelassen fühlt. Damit konnten wir unseren Ruf als begehrtes Ausbildungsunternehmen über all die Jahre festigen.“

Was ist an einer Ausbildung in den Alloheim Senioren-Residenzen besonders oder anders?

Wie Uta Grohmann erklärt, sind